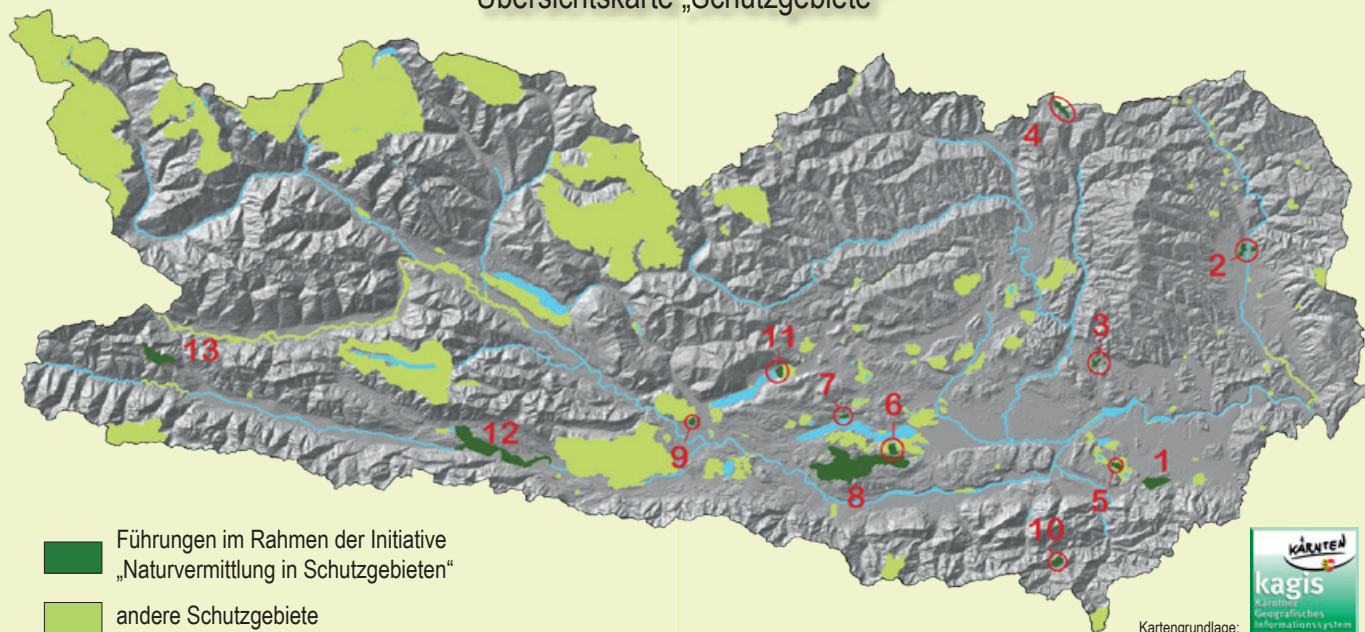


Übersichtskarte „Schutzgebiete“



- 1 ... Landschaftsschutzgebiet **Hemmaberg**
- 2 ... Naturdenkmale **Wolfsberg**
- 3 ... Landschaftsschutzgebiet **Lamprechtskogel & Trixner Schlösser**
- 4 ... Europaschutz-, Naturschutz- & Ramsargebiet **Hörfeld-Moor**
- 5 ... Europaschutz-, Naturschutz- & Ramsargebiet **Sablatnigmoor**
- 6 ... Naturschutzgebiet **Spintikeiche**
- 7 ... Landschaftsschutzgebiet **Leonstein**

- 8 ... Landschaftsschutz- & Ramsargebiet **Keutschacher Seental**
- 9 ... Landschaftsschutzgebiet **Vassacher See**
- 10 ... Naturschutzgebiet **Trögerner Klamm**
- 11 ... Europaschutz- und Naturschutzgebiet **Tiebelmündung**
- 12 ... Europaschutzgebiet **Görtschacher Moos – Obermoos**
- 13 ... Naturschutzgebiet & Natura 2000-Gebiet **Mussen**



Änderungen vorbehalten!

Organisatorisches: Die Aktionen finden bei jeder Witterung statt (bei Schlechtwetter Rücksprache mit der Kontaktperson). Grundsätzlich sind gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung notwendig!

Haftungsausschluss: Jeder Exkursionsteilnehmer ist für sich und seine Ausrüstung selbst verantwortlich. Die Exkursionsleitung haftet nicht für Schäden, die durch die Exkursion entstehen oder deren Entstehung unmittelbar mit der Exkursion in Zusammenhang gebracht werden kann.

Impressum

Herausgeber: Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt
Tel.: +43 (0)436/32 96 66, Fax: +43 (0)436/32 96 66-4
E-Mail: office@arge-naturschutz.at // Homepage: www.arge-naturschutz.at

Für den Inhalt verantwortlich/Gesamtredaktion: DI Gerhild Wulz-Primus

Fotos: C. Hebein, R. Schiegl // **Layout:** R. Schiegl // Klagenfurt, Mai 2012.

NATUR- VERMITTLUNG

23. Juni 2012

Tag der Naturvermittlung in Schutzgebieten

Programmfolder

Arge NATURSCHUTZ

In Kärnten befinden sich neben National- und Naturparks zahlreiche herausragende Naturjuwelen, die als Schutzgebiete ausgewiesen und teilweise mit einem Prädikat ausgezeichnet sind. Unter dem Motto „Wir vermitteln Natur“ steht seit 2009 ein Projekt des Landes Kärnten, das von der Arge NATURSCHUTZ betreut wird. Insgesamt werden seitdem in 13 Schutzgebieten Kärntens Exkursionen und Naturerlebnistage von 11 qualifizierten NaturvermittlerInnen durchgeführt.

Am 23. Juni 2012, am „Tag der Naturvermittlung in Schutzgebieten“, stehen erstmals ausgewählte Schutzgebiete Kärntens im Mittelpunkt. Die naturräumlichen Besonderheiten dieser weniger bekannten Gebiete werden vorgestellt.

Naturinteressierte aller Altersstufen werden von zertifizierten Natur- und LandschaftsführerInnen kostenlos betreut.

Nützen Sie die Gelegenheit und lernen Sie Kärntens Schutzgebiete kennen!

LH-Stv. Dipl. Ing. Uwe Scheuch
(Naturschutzreferent)



Landschaftsschutzgebiet Hemmaberg

1

Betreuung: Mag. Antonia Weissenbacher

Kontakt: +43 (0)664/73 20 44 51

Beginnzeit/Dauer: 10:00 – 14:00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Parkplatz Hemmaberg

Inhalte: Neben allgemeinen Informationen über Schutzgebiete in Kärnten wird an diesem Tag angeboten, die naturräumliche Vielfalt des Landschaftsschutzgebietes Hemmaberg mit allen Sinnen kennen zu lernen. Nach einer gemütlichen Wanderung mit Start um 10:00 Uhr erreichen wir mit Station bei der Rosaliagrotte die denkmalgeschützte Linde auf dem Hemmaberg, wo zusätzlich Informationsmaterial zu den Schutzgebieten Kärntens bereit steht. Sowohl große als auch kleine Naturinteressierte bekommen die Möglichkeit, Interessantes über die Naturschönheiten des Hemmaberges zu erfahren.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäische Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Mehr Innovation, mehr Europa in
den ländlichen Räumen.

LE 07-13
Schwerpunkt für den ländlichen Raum



Naturdenkmale Wolfsberg

②

Betreuung: Gerlinde Kogler
Kontakt: +43 (0)4352/36 179

Beginnzeit/Dauer: 5:45 – 6:45 Uhr und 9:00 – 13:00 Uhr
Ort/Treffpunkt: Parkplatz vor dem KUSS-Veranstaltungszentrum

Inhalte: Im Rahmen des Spazierganges stehen die Eichen im Mittelpunkt. Die mächtigen Eichen bieten Schutz und vor allem auch Lebensraum für viele Tierarten. In der Morgenbegegnung machen wir die Erfahrung, die verborgenen Geheimnisse der Eiche zu spüren, zu erleben und zu verstehen. Die Wanderungen sollen auch anregen, die eigenen Sinne zu schärfen und das Umfeld bewusster wahrzunehmen.

Landschaftsschutzgebiet Lamprechtskogel und Trixner Schlösser

③

Betreuung: Cornelia Korak
Kontakt: +43 (0)676/71 11 678

Beginnzeit/Dauer: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Ort/Treffpunkt: Bushaltestelle-Waisenberg bei der Abzweigung zur B82

Inhalte: Wir starten am Fünf-Mühlen-Weg, wo sich jeder Besucher im Hufeisenwerfen versuchen kann, anschließend folgt der Aufstieg zum Kraftort Lamprechtskogel. Dort werden wir Fauna und Flora genauer unter die Lupe nehmen. Zum Abschluss wird beim Bio-Bauern „Nuart“, der für seine Schafmilchprodukte bekannt ist, eine Jause eingenommen.
Lange Beinkleidung und festes Schuhwerk erforderlich!

Europaschutz- und Naturschutzgebiet Hörfeld-Moor

④

Betreuung: Mag. Stephanie Wohlfahrt
Kontakt: +43 (0)650/54 500 45

Beginnzeit/Dauer: 10:00 – 14:00 Uhr
Ort/Treffpunkt: Am Anfang des Emmi-Antes-Steges an der Bundesstraße Richtung Mühlen (Parkmöglichkeit vorhanden – alternative Parkmöglichkeit bei der Feuerwehr Mühlen, 15 Min. Gehzeit zum Steg)

Inhalte: Bei einer Kinderstation am Fischteich stehen Spiele rund um's Moor und Wasser sowie Keschern im Teich und Tierbilder basteln am Programm. Gleichzeitig können sich Naturinteressierte bei einer Führung über das einzigartige Hörfeldmoor informieren.

Europaschutz-, Naturschutz- und Ramsargebiet Sablatnigmoor

⑤

Betreuung: Dr. Thomas Schneditz
Kontakt: +43 (0)664/735 843 49

Beginnzeit/Dauer: 9:00 – 11:00 Uhr
Ort/Treffpunkt: Parkplatz Buschenschenke Kordesch, Hof (Eberndorf)

Inhalte: Eine leicht zu bewältigende Führung versucht mit etwas Tiefgang, aber ohne im Moor zu versinken, einen Überblick über die Unterkärntner Natur- und Kulturlandschaft zu bieten. Von der Geologie über die Eiszeit bis zur Gegenwart werden Veränderungen erläutert. Kleines und Großes wird betrachtet und am Duft der Pflanzen und dem Farbenspiel der Tiere soll man sich ergötzen.
Fernglas mitbringen (wenn vorhanden)!

Naturschutzgebiet Spintik-Teiche

⑥

Betreuung: Mag. Carmen Hebein, Arge NATURSCHUTZ
Kontakt: +43 (0)463/32 96 66 - 12

Beginnzeit/Dauer: 9:00 – 12:30 Uhr
Ort/Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt in Keutschach

Inhalte: Wanderung vom Gemeindeamt in Keutschach über die Rauth zum Oberen Spintikteich. Dieser liegt auf einem Höhenrücken und ist umgeben von Wald und Flachmooren. Während der Wanderung können vielfältigste Naturwunder auch im Kleinsten entdeckt und viel über die Einzigartigkeit dieses Schutzgebietes erfahren werden.



Landschaftsschutzgebiet Leonstein

⑦

Betreuung: DI Gerda Berg, Arge NATURSCHUTZ
Kontakt: +43 (0)664/44 450 21

Beginnzeit/Dauer: 10:00 – 12:30 Uhr
Ort/Treffpunkt: Parkplatz Hotel Ambassador, Pörschach/Wörthersee

Inhalte: Die Wanderung führt zur Aussichtswarte „Hohe Gloriette“ und zur Ruine Leonstein. Es besteht auch die Möglichkeit einer Besichtigung der Ruine Leonstein mit Führung durch den Obmann des Burgenvereins Leonstein Wilhelm Pickert. Bei der Wanderung werden Informationen allgemein zum Schutzgebietswesen und zu verschiedenen Natur-Lebensräumen im Schutzgebiet gegeben.

Landschaftsschutz- und Ramsargebiet Keutschacher Seental

⑧

Betreuung: DI Barbara Bernhardt
Kontakt: +43 (0)680/210 21 27

Beginnzeit/Dauer: ab 17:00 – 20:00 Uhr
Ort/Treffpunkt: Moorrastplatz im Rakouzamoor, Unterzauchen, Schiefeling am See

Inhalte: Unter dem Motto „Moor & more...“ laden wir zu einer besonderen Ausstellung: der Schieflinger Künstler Martin Schöffmann präsentiert eine Auswahl seiner Werke auf der stimmungsvollen Fläche um den Moorrastplatz. Seine Skulpturen aus Holz erhalten in dem seltenen Naturraum einen besonders stimmigen Rahmen. Die Besucher können außerdem aus vorbereiteten Holzstücken Figuren gestalten und damit ihren eigenen Vorstellungen von mystischen Moorwesen ein Gesicht geben.
Für eine kleine Stärkung sorgt der Verein „Schieflinger RAUM“!

Landschaftsschutzgebiet Vassacher See

⑨

Betreuung: Rosemarie Moser-Bacher
Kontakt: +43 (0)699/10 28 91 61

Beginnzeit/Dauer: 10:00 – 16:00 Uhr
Ort/Treffpunkt: Parkplatz Vassacher See

Inhalte: Neben allgemeiner Information über Schutzgebiete in Kärnten gibt es an diesem Tag auch weitere Angebote, die Natur mit allen Sinnen kennen zu lernen: Basteltisch, Quizstation und ein Naturerlebnispfad durch das Gebiet stehen am Programm.

Naturschutzgebiet Trögerner Klamm

⑩

Betreuung: Paula Micheuz
Kontakt: +43 (0)650/86 86 865

Beginnzeit/Dauer: 9:00 – 12:00 Uhr
Ort/Treffpunkt: Parkplatz II vor der Trögerner Klamm

Inhalte: Diese wildromantische Schluchtenlandschaft ist ein buntes Mosaik aus Wäldern, Schluchten, Felsen, natürlichen Quellen, Wasserfällen und Kaskaden. Alpine Vegetationselemente und submediterrane Arten, sowie seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten finden hier ihren Lebensraum. Motto der Wanderungen: Mit allen Sinnen die faszinierende Welt der Gegensätze und Lebenskünstler erleben, entdecken und genießen.

Europaschutz- und Naturschutzgebiet Tiebelmündung

⑪

Betreuung: Mag. Ulrike Knely
Kontakt: +43 (0)699/18 17 77 37

Beginnzeit/Dauer: 10:00 und 14:00 Uhr, jeweils ca. 3 Stunden
Ort/Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Laggner, Gemeinde Steindorf am Ossiacher See

Inhalte: Was ist eigentlich ein Bruchwald, was ist dran an den Namen „Raubwürger“ oder „Neuntöter“ und welchen Weg legt die Tiebel zurück, bevor sie in den Ossiacher See mündet? Diese und viele andere Fragen werden an diesem Tag im Zuge einer gemütlichen Wanderung behandelt. Auf die kleinen Naturforscher wartet eine Überraschung zum Selberbasteln.
Fernglas mitbringen (wenn vorhanden)!

Naturschutzgebiet und NATURA 2000-Gebiet Mussen

⑬

Betreuung: Mag. Simone Matouch
Kontakt: +43 (0)650/88 30 657

Beginnzeit/Dauer: 9:00 Uhr, ca. 5 Stunden
Ort/Treffpunkt: Gasthof zum Löwen, St. Jakob im Lesachtal

Inhalte: Die Wanderung in das Schutzgebiet führt durch eine große Vielfalt an Lebensräumen, wo sich nicht nur die Paradieslilie wohlfühlt, sondern auch eine unglaubliche Vielfalt an Orchideen anzutreffen ist. Mit Spiel und viel Spaß wird der Blick für die Geschichte und die Landschaft geschärft. Wie die Bergwiesenlandschaft „schmeckt“ oder sich hautnah anfühlt, kann anhand von lokalen Produkten wie Heusackerln, Heuschokolade, Heuschnaps oder Heusirup selbst getestet werden!

